

Umwelterklärung 2006

Umwelterklärung

FRANK

Druck und mehr...



Frank Druck GmbH & Co. KG Standort Preetz

2006

Inhaltsverzeichnis



EMAS

GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT

D-140-00008

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-----------|-----------------------------------|
| 2 | Vorwort |
| 4 | Firmengeschichte |
| 6 | Der Standort Preetz |
| 8 | Standort und seine Veränderungen |
| 10 | Verkauf |
| | Vorstufe -CTP |
| | Druck |
| | Weiterverarbeitung |
| 11 | Lettershop |
| | Versand |
| | Papierlogistik |
| 12 | Umweltrichtlinien |
| 14 | Das Umweltmanagementsystem |
| | Allgemein |
| | Zuständigkeiten |
| 16 | Organigramm |
| 18 | Umweltaspekte |
| | Input-Output |
| 20 | Bereich Energie |
| 21 | Bereich Wasser/Abwasser |
| 22 | Bereich Einkauf |
| 23 | Papier |
| 24 | Druckfarbe |
| | Bereich Gefahrstoffe |
| 26 | Bereich Transport |
| | Bereich Abfall |
| 28 | Bereich Lärm |
| | Bereich Luftemissionen |
| 30 | Umweltauswirkungen |
| 32 | Umweltziele |
| 34 | Validierung |
| 36 | Gültigkeitserklärung |
| 39 | Impressum |

Die vorliegende Umwelterklärung gibt einen Rückblick auf die Entwicklung des Unternehmens in den zurückliegenden Jahren.

Wie in der Vergangenheit steht auch dieses Jahr die Aufrechterhaltung, sowie die Weiterentwicklung des Umweltmanagementsystems im Vordergrund.

Sowohl Umwelt- als auch Qualitätsbewusstsein sind wichtige Bestandteile der Umweltpolitik der Firma Frank Druck GmbH & Co. KG. So versuchen wir die gesetzlichen Vorgaben nicht nur einzuhalten, sondern diese auch darüber hinaus zu unterschreiten.

Durch die neuen Investitionen und Maßnahmen zur Optimierung und Anpassung an die Kundenbedürfnisse konnte das hohe Niveau unserer Leistungen nicht nur gehalten, sondern verbessert werden. Auch im nächsten Jahr werden wir unsere Produkte und Produktionsverfahren unter o.g. Aspekten gestalten.

Zwischen dem Jahr 2003 und 2005 hat das Unternehmen ca. 30 Mio. EUR investiert, um den Produktionsstandort Preetz sowohl betriebswirtschaftlich als auch ökologisch auf die Herausforderungen des Marktes vorzubereiten.

Die Aufstellung von 4 neuen Druckmaschinen, einer regenerativen Nachverbrennungsanlage und der Bau von 3 neuen Hallen sind nur einige Beispiele über durchgeführte Maßnahmen.

Alle diese Verbesserungen garantieren uns einen technologischen Vorsprung und eine gute Ausgangsposition, sich der Herausforderung des Marktes zu stellen.

Die Prognosen und die daraus resultierenden Ergebnisse lassen uns und die Belegschaft optimistisch in die Zukunft blicken.



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dieker Weiss'. The signature is written in a cursive style with a large, looping 'W' at the end.

Vorwort

Nicht zuletzt fühlen wir uns dafür verantwortlich, umweltorientierte Betriebsabläufe zu verbessern. Hierzu überprüfen und beurteilen wir im Rahmen unseres Managementsystems unsere Leistungen. Seit der Einführung des UMS werden regelmäßig Audits durchgeführt.

Hierbei werden die Abteilungen und Mitarbeiter auditiert, um festzustellen, ob vorhandene Regelungen im Umweltbereich angewendet und eingehalten werden. Sofern erforderlich leiten wir Maßnahmen ein, um die Einhaltung unserer Umweltpolitik und der damit verbundenen Ziele sicher zu stellen.

Klare Zielvorgaben, motivierte Mitarbeiter und kontinuierliche Schulungen unterstützen uns dabei.

Gleichzeitig informieren wir unsere Kunden, die Öffentlichkeit und unsere Mitarbeiter über unsere umweltbezogenen Leistungen, sowie die vom Standort ausgehenden Umwelteinwirkungen.

Uns ist es in vielen Bereichen gelungen eine kontinuierliche Verbesserung zu erreichen, was auch für die nächsten Jahre unsere Zielsetzung sein wird.

Entsprechend wurde unser Unternehmen im Februar 2006 zusätzlich mit dem skandinavischen Umweltzeichen „Nordischer Schwan“ ausgezeichnet. Dies ist eine wichtige Auszeichnung für Frank Druck und eine Bestätigung für unsere skandinavischen Kunden, dass wir einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen praktizieren.

Die Firma Frank Druck GmbH & Co. KG will jeden seiner Ansprechpartner umfassend informieren. Die aktuellen Umweltinformationen können alle Interessierte der vorgelegten ausführlichen Umwelterklärung entnehmen.

Wenn Sie mehr über unsere Umweltaktivitäten oder unser Unternehmen wissen wollen, dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Dietmar Frank Richard Netzel



Die Firma wurde von Herrn Adolf Frank im Jahre 1957 in Preetz/Schleswig-Holstein gegründet. In den folgenden 49 Jahren entwickelte sich das Unternehmen von einer Bogenoffsetdruckerei zu einer Offsetrotationsdruckerei. In all diesen Jahren hat sich das Unternehmen immer wieder dem technischen Wandel angepasst. Die schnelle technische Entwicklung und ein breites Produktionsspektrum führten dazu, dass im Jahr 1986 der Standort aus dem Stadtgebiet in das Industriegebiet Wakendorf verlegt wurde.

Seit 1991 führt Dietmar Frank, Sohn des Firmengründers, seit 1996 zusammen mit Richard Netzel die Geschäfte und Entwicklung des Betriebes. Heute ist die Firma Frank Druck GmbH & Co. KG ein Unternehmen der Evers – Frank Gruppe und gehört zu den größten Rollenoffsetdruckereien Europas.

Die stetig wachsenden Geschäfte des Unternehmens erforderten die Vergrößerung der Produktionsflächen. Zum 40-jährigen Betriebsjubiläum wurden Erweiterungsarbeiten für eine neue Produktionshalle (Lithoman IV) begonnen. Auch in den nächsten Jahren wurde der Betrieb um weitere Produktionsflächen erweitert, so wurden seit dem Jahr 2003 drei neue Produktionshallen erbaut (Lithoman III, Papierlager, Lagerhalle).

Die rasante technische Entwicklung in der Druckindustrie hat auch auf Frank Druck Einfluß genommen. So wurde in den zurückliegenden Jahren die Aufstellung und Inbetriebnahme von 6 neuen Maschinen vorgenommen.

- 1998 - einer 48-Seiten-Maschine Lithoman IV
- 2000 - einer 16-Seiten-Maschine Rotoman 60
- 2002 - einer 16-Seiten-Maschine Rotoman 60
- 2003 - einer 32-Seiten-Maschine Lithoman III
- 2004 - einer 16-Seiten-Maschine Rotoman 70
- 2005 - einer 16-Seiten-Maschine Rotoman 70

Die digitale Datenverarbeitung und Druckplattenherstellung sind ein fester Bestandteil der Vorstufe. Bei Frank Druck werden seit Jahren alle Aufträge digital abgewickelt. Mit der Installation von CTP (Computer – to – plate) werden die Platten direkt durch drei Belichter belichtet.

Die Gesamtinvestitionen des Betriebes beliefen sich in den Jahren 1997 bis 2005 auf ca. 70 Mio. EUR. Der Standort Preetz mit seinem Leistungsvermögen zählt nicht nur zu den größten Druckhäusern Deutschlands, sondern auch in Europa.

Die Fa. Frank Druck GmbH & Co. KG mit seinen vier Tochterunternehmen bietet den Kunden einen kompletten Service von der Datenverarbeitung, der Fertigung von Rollenoffset über die Weiterverarbeitung bis zur Lagerung und dem Versand mit Kurierdienst und Spedition.



enggeschichte

Frank Druck GmbH & Co. KG in Preetz: 8 Rollenoffsetdruckmaschinen. Hier werden Zeitschriften, Magazine, Kataloge, Zeitungsbeilagen und Werbedrucksachen mit höchster Druckqualität hergestellt.

Mail GmbH in Preetz bietet eine breite und professionelle Weiterverarbeitung der Druckerzeugnisse wie: Falzen, Schneiden, Adressieren, Konfektionieren und Kuvertieren bis hin zur traditionellen Handarbeit wie z. B. perforieren.

Nordland GmbH in Preetz garantiert mit modernsten Transport- und Verpackungsgeräten absolute Professionalität bei der Lagerung und bei der Versandabwicklung.

DVZ GmbH in Preetz übernimmt Daten von Grafikern, Werbeagenturen und Lithoanstalten und bereitet diese zur Plattenerstellung auf.

IDW GmbH in Preetz bietet eine breite und professionelle technische Betreuung durch eine E-Werkstatt und eine M-Werkstatt.

Die Zahl der Beschäftigten des Standortes Preetz ist in den letzten Jahren auf ca. 375 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestiegen, davon:

- 200 Mitarbeiterinnen u. Mitarbeiter der Frank Druck GmbH & Co. KG,
- 130 Mitarbeiterinnen u. Mitarbeiter der Mail GmbH,
- 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Nordland GmbH,
- 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DVZ GmbH,
- 14 Mitarbeiter der IDW GmbH,

die in 3 Schichten täglich produzieren.

Die Fläche des Betriebsgrundstückes beträgt 104.410 m², davon sind 25.586,04 m² bebaut.

Das Industriegebiet wurde früher als Ackerland genutzt. Es ist kein Wasserschutzgebiet und nach Aussage des Katasteramtes auch altlastenfrei. Die Nachbarbetriebe sind überwiegend mittelständische Unternehmen.

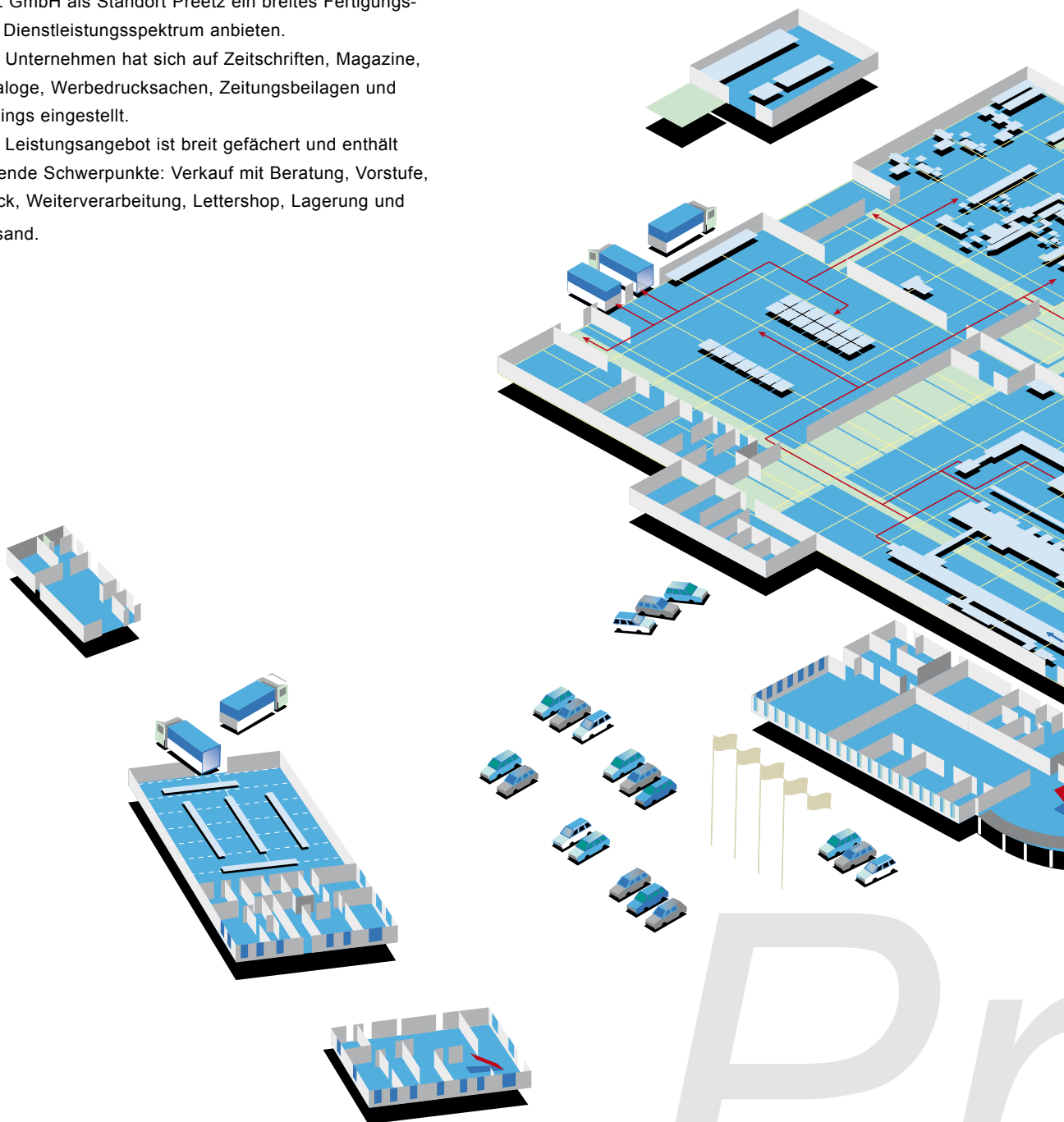
1957

Der Standort Preetz

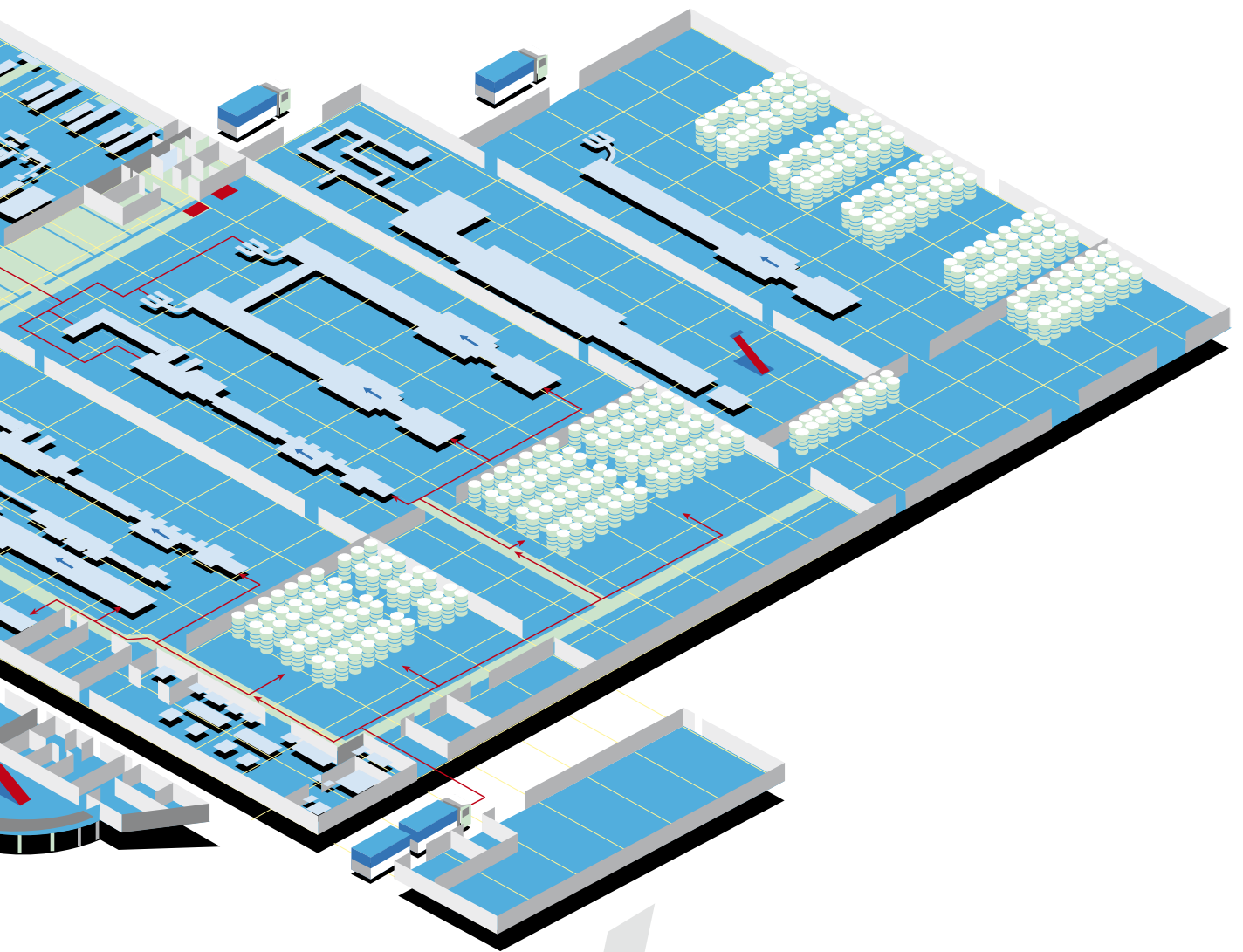
Die Fa. Frank Druck GmbH & Co. KG kann zusammen mit der Fa. Mail GmbH, der Nordland GmbH und der DVZ GmbH als Standort Preetz ein breites Fertigungs- und Dienstleistungsspektrum anbieten.

Das Unternehmen hat sich auf Zeitschriften, Magazine, Kataloge, Werbedrucksachen, Zeitungsbeilagen und Mailings eingestellt.

Das Leistungsangebot ist breit gefächert und enthält folgende Schwerpunkte: Verkauf mit Beratung, Vorstufe, Druck, Weiterverarbeitung, Lettershop, Lagerung und Versand.



Der Standort



reetz

Der Standort und seine Veränderungen

Jahr 2003

Frank Druck

- Baubeginn der neuen Produktionshalle
- Aufstellung der Kühlanlage für die neue Halle und die neue Druckmaschine
- Inbetriebnahme der neuen 32-Seiten-Druckmaschine Lithoman III
- Errichtung einer Gastankstelle für den Gabelstapler-Fuhrpark
- Die Ballenpresse wurde erneuert

Mail

- Baubeginn der neuen Halle
- Anschaffung eines neuen Sammelhefters

DVZ

- Anschaffung eines neuen Filtersystems für den Entwickler
- Anschaffung einer neuen Entwicklermaschine

Jahr 2004

Frank Druck

- Fertigstellung von 10 Lkw- und 15 Pkw-Stellplätzen
- Inbetriebnahme der neuen 16-Seiten-Maschine Rotoman 70
- Aufstellung der neuen regenerativen thermischen Nachverbrennungsanlage
- Aufstellung einer neuen Lüftungsanlage für den Bereich INTRA
- Neue Wasseraufbereitungsanlage

Mail

- Fertigstellung der neuen Halle

DVZ

- Anschaffung eines neuen Belichters

Standort

Jahr 2005

Frank Druck

- Baubeginn der neue Halle (Papierlager und Beilagenlager)
- Inbetriebnahme der neuen 16 Seiten-Druckmaschine Rotoman 70

Mail

- Fertigstellung der neuen Halle
- Inbetriebnahme einer neuen „Sitma“ zum Einschweißen und Auflegen von Extras, Adressierung
- 3D Anlage für die Verarbeitung von CD; Multicover
- Aufstellung zweier Sammelhefter mit 4 und 8 Stationen

Durch diese Maßnahmen konnte die Effizienz in vielen Bereichen gesteigert werden. Das führte zur besseren Ausnutzung der Ressourcen und zur Verringerung des Verbrauchs an Einsatzstoffen je Tonne bedruckten Papiers (z.B. IPA-Verbrauch).



Der Verkauf

Die Beratung unserer Kunden erfolgt durch sechs qualifizierte Teams. Unsere Verkäufer erfüllen nicht nur Wünsche und Ansprüche unserer Kunden, sie achten auch auf Umweltaspekte, die bei der Abwicklung der Aufträge berücksichtigt werden müssen. Hierzu gehören die Papierauswahl, zu verwendende Farben und die Festlegung des Transportweges.

Die Vorstufe

Die Druckvorstufe bei der Firma Frank Druck GmbH & Co. KG wird stets auf dem neusten Stand gehalten und genügt den professionellen Ansprüchen. Die Aufgabe der Druckvorstufe besteht darin, Inhalte und Layouts zusammenzuführen. Dabei werden Daten, die von Agenturen, Verlagen oder direkt vom Kunden kommen, in druckbare Daten für den Druckprozess umgesetzt. Die digitale Vorstufe der Firma Frank Druck GmbH & Co. KG ist auf dem neuesten technischen Stand und besteht aus 3 vollautomatischen Plattenbelichtern und einer Plattenentwicklungsstrasse. Die zweite Plattenentwicklungsstrasse befindet sich in der Bauphase. Nach Annahme der Daten über Datenträger oder ISDN bzw. FTP (Internet) werden diese mittels einer Ausschleiß-Software standgerecht auf Platte belichtet. Danach werden die Platten in der Entwicklungsmaschine gehärtet, entwickelt und gummiert. Ausschließlich bei diesem Arbeitsplatz werden noch Chemikalien benötigt. Im nächsten Arbeitsschritt werden die Platten vollautomatisch gestanzt, damit der Drucker sie in der Rotation auf die Zylinder der Druckwerke einpassen und spannen kann. In der Waschanlage werden die Reste der Polymerschicht abgespült und abgebürstet. Die Druckplatte ist fertig. Täglich werden ca. 500 bis 700 Druckplatten hergestellt.

Der Druck

Der Bereich Druck besteht aus 8 Rollenrotationsmaschinen mit insgesamt 34 Druckwerken, die unseren Kunden optimalen Einsatz und höchste Qualität bieten.

- Eine Offset-Rotation Lithoman IV - 48 Seiten A4 mit 42.500 Abschnitten/Stunde
- Zwei Offset-Rotationen Roland 60 - 16 Seiten A4 mit 60.000 Abschnitten/Stunde
- Zwei Offset-Rotationen Roland 70 - 16 Seiten A4 mit 70.000 Abschnitten/Stunde
- Zwei Offset-Rotationen Albert-A101S - 8 Seiten A4 mit 60.000 Abschnitten/Stunde
- Eine Offset-Rotation Lithoman III - 32 Seiten A4 mit 60.000 Abschnitten/Stunde

Mit dem Kauf von zwei Offsetrotationsmaschinen MAN Roland 70 im Jahr 2005, sind uns weitere erfolgreiche Investitionen gelungen. Neben den 3 bzw. 4 Doppel-druckwerken und 2 Dyna - Change- Doppeldruckwerken sind sie zusätzlich mit einer Längsleim- Besäumungseinrichtung ausgestattet. Dieses führte auch zu einer Verringerung der Umweltbelastung.

Weiterverarbeitung

Unser Unternehmen kann den Kunden eine professionelle Weiterverarbeitung der Druckerzeugnisse bieten. Bei der Weiterverarbeitung kommen die unten aufgeführten Maschinen zum Einsatz.

Maschinenpark

- Fünf Sammelhefter
- Drei Einsteckmaschinen
- Drei Taschenfalzmaschinen
- Eine Kombifalzmaschine

Verkauf

- Eine Langfalzmaschine
- Zwei Planschneider
- Ein Dreimesserautomat
- Folienschweiß- und Verschnüreinrichtung
- Diverse Handarbeitsgeräte

Lettershop

Der betriebseigene Lettershop in unserem Unternehmen bietet eine hochqualifizierte Fertigung der Druckprodukte. Die Kunden profitieren von unserer Logistik, Kostenersparnis bei Personal und Lagerfläche, sowie von fach- und termingerechter Lieferung.

Lettershopdienstleistungen

- Einstecken
- Einkleben
- Folieneinschweißen
- Kuvertierarbeiten
- Paketversand
- Postversand / Pressepost
- Postwurf
- Postvertriebsstück
- EDV Dienstleistung (Portooptimierung, Dublettenabgleich etc.)
- Zusammenstellen, Verpacken und Versand
- Database-Arbeiten
- Adressieren im Cheshire- oder Inkjetverfahren
- Personalisierter Laserdruck
- Fertigstellung individueller Verkaufs- und Präsentationsmappen
- Weltweite Logistik

Unsere Mitarbeiter beraten gerne, versuchen jedem Wunsch unserer Kunden gerecht zu werden und erstellen ein spezifisches Mailing-Konzept.

Versand

Unser Versand garantiert mit einer Kapazität von ca. 1000 Paletten und modernsten Transport- und Verpackungsgeräten allen Kunden absolute Professionalität. Hinzu kommt auch eine eigene Spedition, die europaweite Auslieferungen übernimmt. Frank Druck unterhält aber keinen eigenen Fuhrpark. Die Transporte werden durch die beauftragten Spediteure durchgeführt.

Papierlogistik

Rund 75.000 Tonnen werden jährlich bei Frank Druck verarbeitet. Das Papier kommt überwiegend aus Skandinavien (60%), Deutschland und den Beneluxländern (40%). Die Schiffe befördern das Papier nach Kiel oder Lübeck und von da aus befördern LKW' s das Papier zu uns. Da wir auf kurze Lagerzeiten setzen, sprechen wir von „just in time“.

Unsere Produktion verfügt über ein eigenes Papierlager von ca. 3.500 t. Dieser Bestand wird täglich durch über 300 t verschiedenster Papiersorten von 28 g/m² bis 250 g/m² aktualisiert. Um diese Papiermenge lagern zu können wurde im Jahre 2005 ein neues Papierlager erbaut. Dadurch sind wir in der Lage, unseren Kunden einen vorteilhaften Papierpreis, sowie eine schnelle Abwicklung zu garantieren.

Durch die Formulierung und die Einhaltung der Umweltschutzrichtlinien möchten wir nicht nur glaubwürdig kommunizieren, wir möchten auch unser Vertrauen gegenüber der heutigen und den kommenden Generationen stärken. Unser Ziel ist es, die Belastung für die Umwelt so gering wie möglich zu halten.



Die Umweltrichtlinien beinhalten die folgenden sechs Säulen

1. Die Frank Druck GmbH & Co. KG wird das Umweltverantwortungsbewusstsein aller Mitarbeiter verstärkt fördern. Die ständige und umfassende Weiterbildung der Mitarbeiter ist dabei unerlässlich. Sie gehört zu den Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit. Die Frank Druck GmbH & Co. KG wird eine ständige Arbeitsgruppe „Umweltschutz“ einberufen und Ergebnisse abfordern und umsetzen.
2. Die Geschäftsführung wird sich dafür einsetzen, dass vor Einführung neuer Produkte und Abläufe alle umweltbezogenen Aspekte betrachtet, auf neuestem Stand gehalten und diskutiert werden. Die Frank Druck GmbH & Co. KG will ihren Kunden Produkte und Dienstleistungen anbieten, die vorher auf ihre Umweltverträglichkeit genauestens untersucht wurden. Dabei will sie das Abfallaufkommen verringern und die Ressourcen erhalten.

Umwelt-

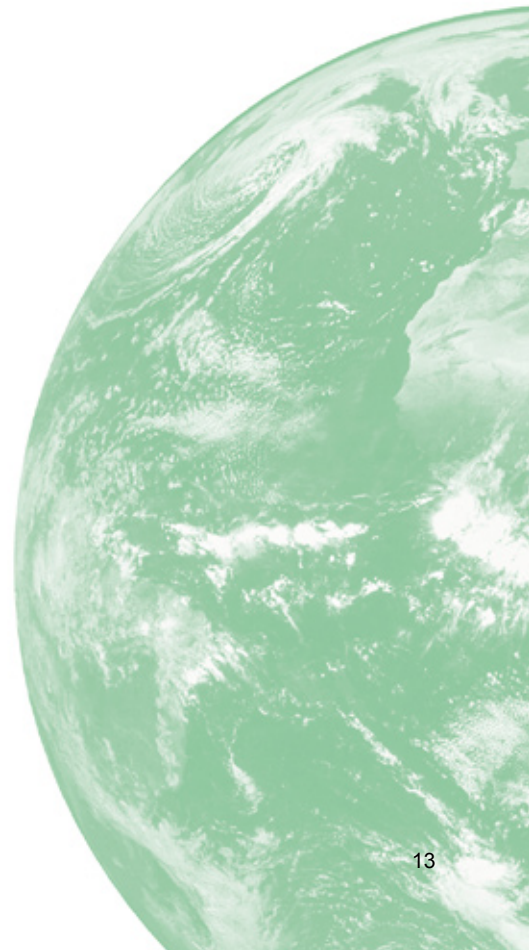
3. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden angewiesen, Umweltbelastungen zu vermeiden. Die Erarbeitung neuer Verfahren werden in der Kostenrechnung berücksichtigt. Umweltpolitik ist damit ein unternehmenspolitisches Ziel.

4. Die Geschäftsleitung wird in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern Kontrollen einrichten, um die Einhaltung der Umweltpolitik zu garantieren und um damit die Absicherung aller Maßnahmen zu gewährleisten. Entscheidend für eine praxisgerechte Umweltpolitik ist die Überprüfung der eingeleiteten Maßnahmen, die Prüfung entsprechender Ergebnisse sowie die Einhaltung der Umweltgesetze.

5. Sollte in einem Bereich des Unternehmens nicht entsprechend dieser Richtlinien gearbeitet werden, so wird jeder Mitarbeiter aufgefordert sein, diese Schwachpunkte offen zulegen und gemeinsam mit den Verantwortlichen das Problem zu beseitigen.

6. Die Geschäftsleitung der Frank Druck GmbH & Co. KG verpflichtet sich in Kooperation mit allen Behörden und allen gesellschaftlichen Gruppen, das Thema Umweltschutz zu behandeln. Dabei werden sie offen informieren und mit ihren Partnern eine auf Transparenz gerichtete Diskussion führen.

Die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen bei Frank Druck ist eine Mindestanforderung. Wir haben erkannt, dass nur die, die gesetzliche Bestimmungen beachten und darüber hinausgehende Maßnahmen ergreifen, für die Zukunft gerüstet sind. Bei uns sind alle aufgerufen, von der Geschäftsleitung bis zum Packer, den Umweltschutz mit weiteren Aktivitäten zu unterstützen.



Allgemein

Die Firma Frank Druck besitzt seit 1997 ein Umweltmanagementsystem. Das Umweltmanagementsystem (UMS) legt umweltrelevante Verantwortungen und die Zusammenarbeit zwischen den Bereichen und den Abteilungen fest. Koordiniert werden diese Aktivitäten durch die Abteilung Ökologie / Arbeitssicherheit, die als Stabsabteilung direkt der Geschäftsleitung unterstellt ist. In diesen Bereich fallen die Aufgaben bezüglich des Immissionsschutzes, des Gewässerschutzes, des Abfalls und Gefahrgutes. Der Umweltbeauftragte ist auch für den Bereich Arbeitssicherheit verantwortlich und als Fachkraft für Arbeitssicherheit tätig.

Zuständigkeiten

Für die Umweltaktivitäten zuständig sind

- Managementvertreter
- Umweltbeauftragte
- Verantwortliche Mitarbeiter in den Bereichen: Einkauf, Technik, Produktion, Lager, Entsorgung und Verkauf

Der Managementvertreter trägt die Verantwortung für die Anwendung und Aufrechterhaltung des Managementsystems. Er ist direkter Ansprechpartner für den Umweltbeauftragten. Der Umweltschutzbeauftragte muss die in den Gesetzen verankerten Aufgaben erfüllen. Zu seinen Aufgaben gehört die Überwachung und Umsetzung der Umweltgesetze, die Beratung der Geschäftsleitung und der Betriebsangehörigen in allen Angelegenheiten, die für Umwelt und Arbeitssicherheit bedeutsam sein können. Für alle Mitarbeiter und Interessierten steht ein Managementhandbuch zur Verfügung, in dem die Verantwortlichkeiten und Aufgaben zum betrieblichen Umwelt- und Arbeitsschutz geregelt sind.



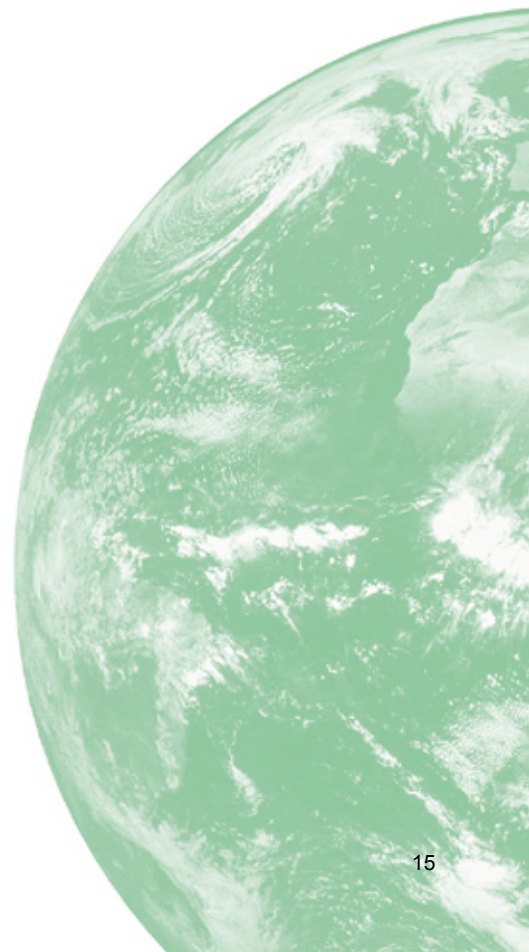
Umwelt-

Zur Verbreitung des Umweltschutzgedankens im Betrieb tagt vierteljährlich der „Arbeitskreis Umweltschutz- und Arbeitssicherheit“. Hier diskutieren Mitarbeiter über die aktuellen und auftretenden Probleme, die zur Verbesserung der Umweltsituation und Arbeitssicherheit bei der Firma Frank Druck beitragen.

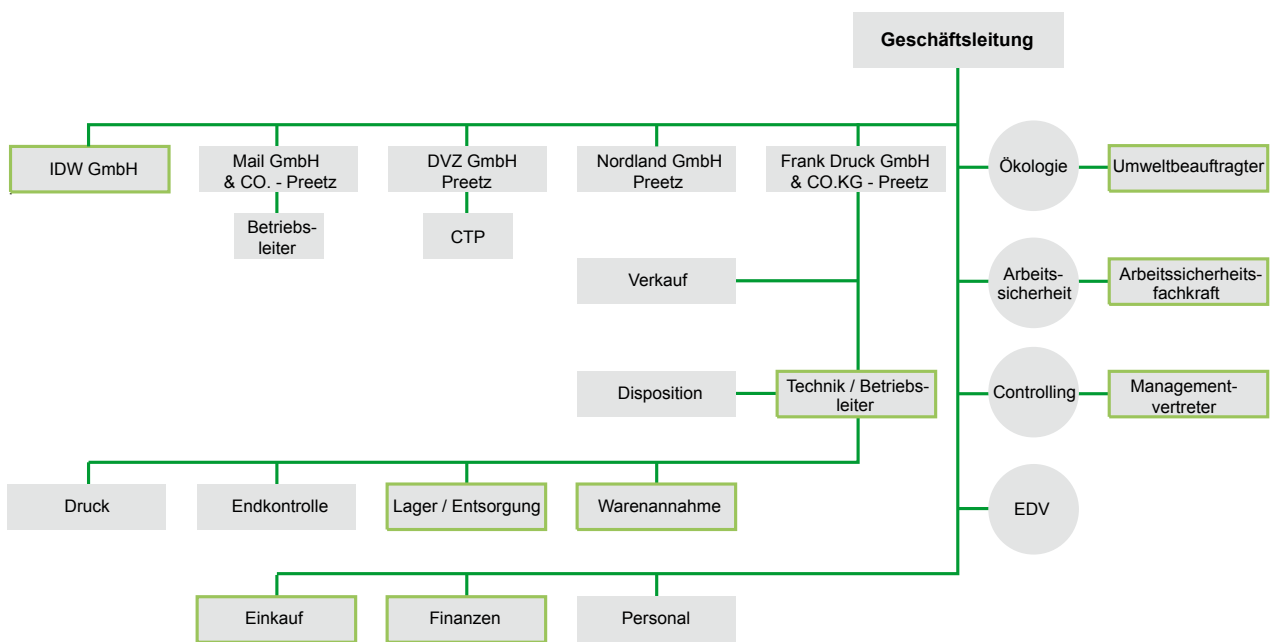
Unser Ziel ist es, wertvolle Ressourcen noch sparsamer einzusetzen und Umweltprobleme soweit wie möglich zu mindern.

Die Einhaltung dieser Ziele wird immer wieder von den Verantwortlichen im Betrieb kontrolliert.

tsystem



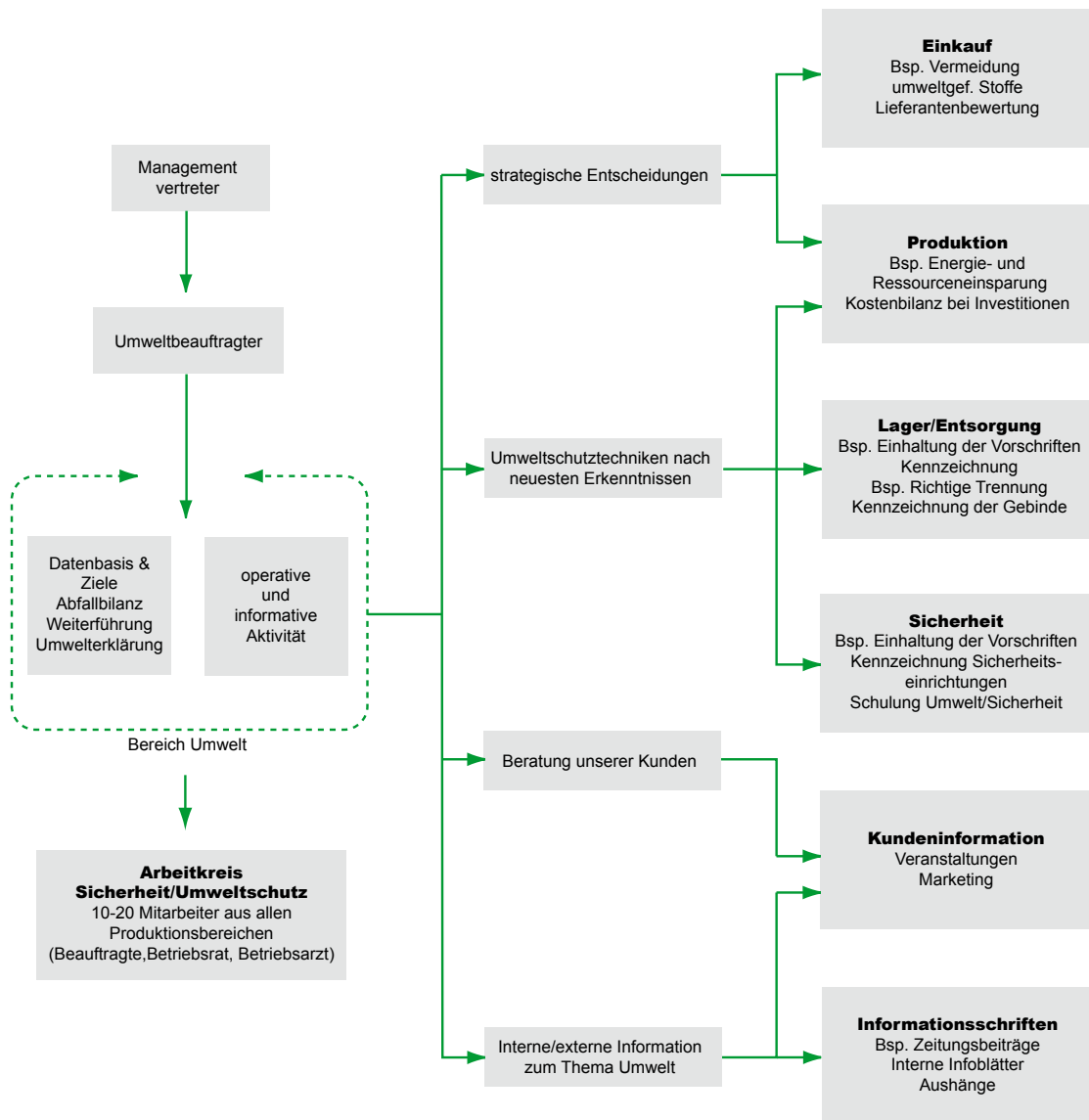
Organisation des betrieblichen Umweltschutzes



■ beauftragt mit Umweltaufgaben

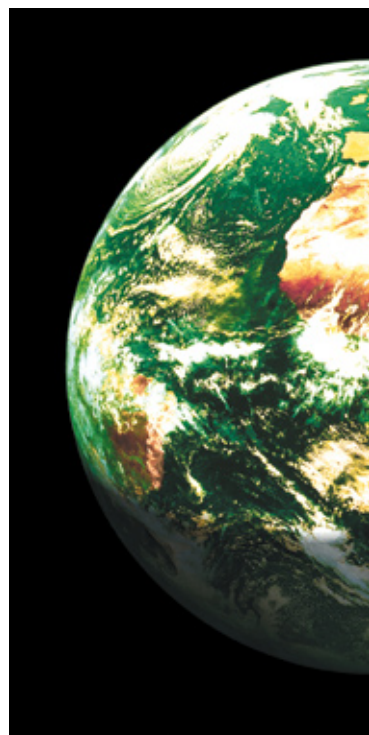
Umwelt-

Umweltaktivitäten bei Frank Druck



Input- Outputbilanz

| Input | 2003 | 2004 | 2005 |
|--|------------|------------|------------|
| Rohstoffe [t] | | | |
| Rollenpapier | 60.902,97 | 67.873,35 | 74.636,60 |
| Druckfarbe | 1.782,29 | 2.130,50 | 1.988,59 |
| Versandmaterialien/W-Container | 79,73 | 104,58 | 110,07 |
| Versandmaterialien | 401,71 | 578,11 | 488,44 |
| Umreifungsbänder/Metall | 68,51 | 72,12 | 73,49 |
| Umreifungsbänder/Kunststoff | 3,98 | 5,63 | 11,68 |
| Hilfsstoffe [t] | | | |
| Silikon | 39,00 | 72,10 | 88,40 |
| Rückendraht | 34,36 | 31,43 | 22,10 |
| Klebstoffe | 25,87 | 24,09 | 16,25 |
| Bindedraht/Presse | 7,07 | 9,64 | 12,06 |
| Betriebsstoffe [t] | | | |
| Isopropanol | 215,10 | 221,62 | 185,02 |
| Wischwasserzusatz | 62,24 | 66,52 | 60,90 |
| Reinigungsmittel, Gummi- u. Walzenwaschmittel | 79,82 | 89,41 | 79,34 |
| Entwickler | 18,60 | 10,40 | 20,70 |
| Schmierstoffe | 4,16 | 3,18 | 3,78 |
| Energien | | | |
| Strom [Mio.KWh] | 18,47 | 20,02 | 20,64 |
| Erdgas [Mio.m ³] | 1,80 | 1,87 | 2,01 |
| Wasser [m³] | | | |
| Wasser (Stadt) | 10.636,00 | 16.170,00 | 26.137,00 |
| Eigenwasser (m ³) | 391.567,00 | 373.748,00 | 346.773,00 |



Umwelt-

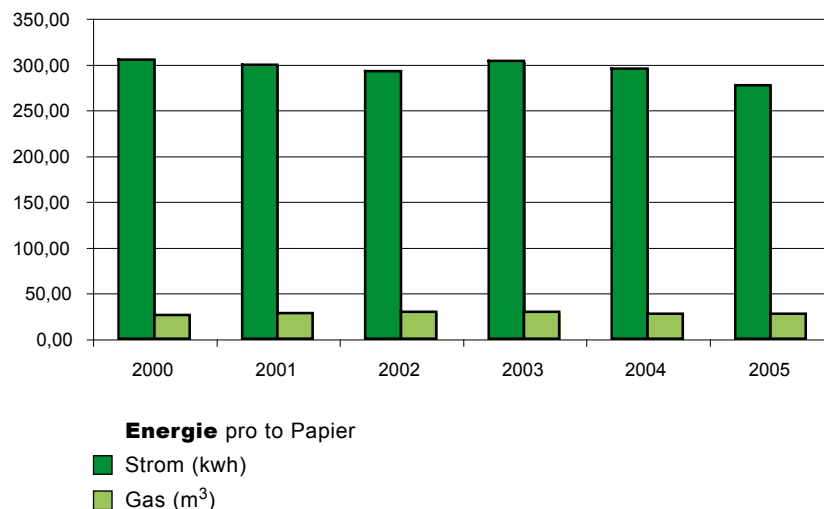


| Output | 2003 | 2004 | 2005 |
|---------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Druck-Produkte [t] | 47.787,97 | 53.914,62 | 59.831,60 |
| Abfälle [t] | | | |
| Abfälle zur Verwertung | | | |
| Papier | 13.115,00 | 13.958,73 | 15.530,00 |
| Holz | 59,54 | 63,17 | 65,88 |
| Kunststoffolien | 16,70 | 13,88 | 16,98 |
| Metallschrott | 38,56 | 38,40 | 63,06 |
| Abfälle zur Beseitigung | | | |
| Druckfarbreste | 2,89 | 2,65 | 2,98 |
| Montagefolien | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Restmüll | 68,86 | 86,44 | 68,92 |
| Kunststoffemballagen | 4,89 | 1,24 | 2,32 |
| Überwachungsbedürftige Abfälle | | | |
| Lösemittelgemische | 59,58 | 80,40 | 77,90 |
| Entwickler | 9,36 | 7,73 | 13,40 |
| Altöl | 1,53 | 1,40 | 0,00 |
| Emissionen [t] | | | |
| CO2 (t) | 17.654,59 | 18.936,00 | 19.604,00 |
| SO2 | 8,72 | 9,40 | 9,74 |
| NOx | 18,03 | 19,37 | 20,04 |
| Staub | 1,29 | 1,40 | 1,45 |
| Abwasser [m³] | | | |
| kommunales Abwasser | 9.691,00 | 6.605,00 | 14.925,00 |

Bereich Energie

Der höchste Stromverbrauch ist den Produktionsmaschinen in der Druckerei zuzuordnen. Insgesamt wurden im Jahr 2005 ca. 20,02 Mio. kWh Strom und ca. 1,87 Mio. m³ Gas verbraucht. Durch die Verwendung von Heat – Set – Farben, deren Mineralöle zu 85 % im Trockenofen der Druckmaschine verdampfen, ist es notwendig, eine regenerative thermische Nachverbrennungsanlage, eine thermische Nachverbrennungsanlage und zwei integrierte TNV zu betreiben. Die Abwärme wird weiter für die Beheizung der Thermoschlitze am Trockner und der Warmwasserbereitung verwendet.

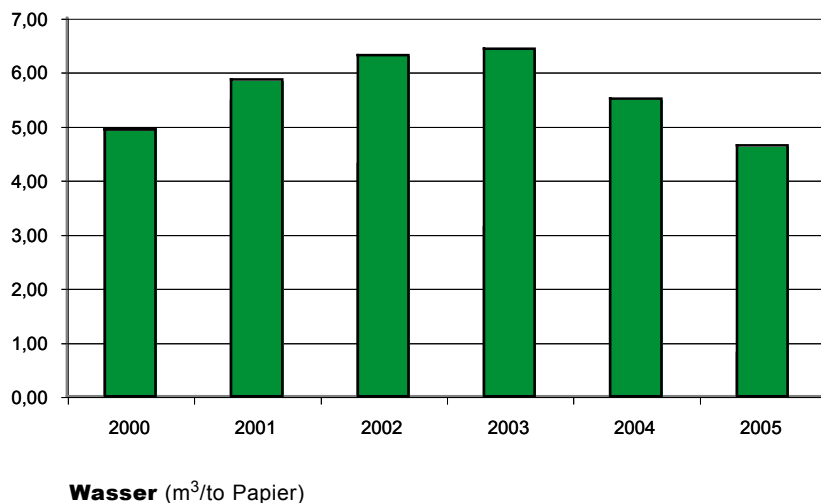
Eine weitere Energieeinsparung bei den neuen Druckmaschinen erfolgt dadurch, dass die heiße Trocknerabluft wiederum zum Vorheizen der thermischen Nachverbrennung eingesetzt wird. Durch den Einsatz moderner Technik werden bei uns nicht nur die Umweltkosten reduziert, sondern es wird auch die Umwelt geschont. Der Verantwortliche für Ressourcen untersucht den Betrieb ständig auf Energiesparpotentiale. Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig mündlich zum sparsamen Umgang mit Energie angehalten. Energiesparen bedeutet für uns, nicht nur den betrieblichen Eigenbedarf zu reduzieren, sondern die Energie auch optimal zu nutzen.



Bereich Wasser / Abwasser

Die Firma Frank Druck GmbH & Co. KG fördert das Wasser über zwei Förderbrunnen. Da das Wasser Eisen und Mangan führt, wird das Rohwasser über eine Aufbereitungsanlage zum Reinwasser aufbereitet. Dieses Wasser wird zur Kühlung der Maschinen (für die Abkühlung der Papierbahnen) benötigt. Das Reinwasser wird nach der Temperaturabgabe in den Wärmetauscher über zwei Schluckbrunnen ins Grundwasser zurückgeführt. Der Wasserbezug hat sich im Jahr 2005 bei steigender Produktion um ca. 44.794 m³ verkleinert und lag um 1,78 m³ pro Tonne Papier niedriger als im Jahre 2003. Im Jahr 2005 wurden insgesamt

26.137 m³ Stadtwasser verbraucht und 14.925 m³ Abwasser abgeleitet. Im Vergleich zum Jahr 2003 ist der Verbrauch um ca. 15.500 m³ gestiegen. Der Grund sind die neu erworbenen Maschinen sowie die Baumaßnahmen. Durch den Einbau von zwei Wasseruhren bei der Feuchtwasserzusatzversorgung ist es möglich, Wasser- und Abwassermengen exakt zu erfassen. Um die Grundwasserstände kontinuierlich zu überwachen, haben wir zwei elektronische Datensammler für die grafische und tabellarische Auswertung der Grundwasserpegel installiert.



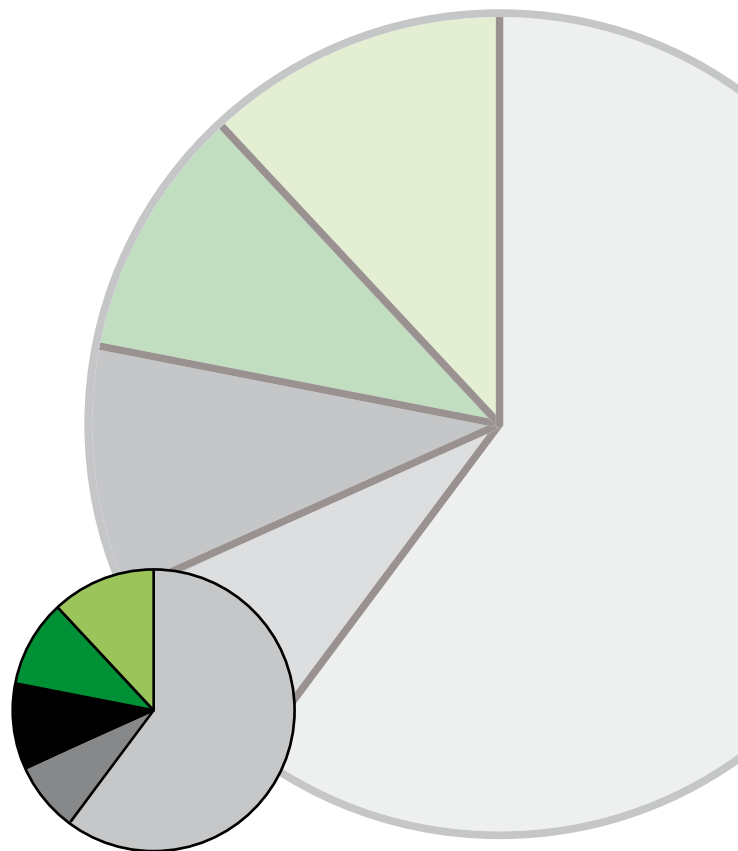
Bereich Einkauf / Arbeitsmaterialien

Der Einkauf ist zentral organisiert. Es wird systematisch nach umweltfreundlichen alternativen Ersatzstoffen gesucht. Eine Bewertung der Lieferanten nach ökologischen Gesichtspunkten findet bei der Fa. Frank Druck statt. Hilfs- und Betriebsstoffe, die in größeren Mengen anfallen, werden in Mehrweggebinden angeliefert. Hierunter fallen: Druckfarben (1.000 I-Container), Gumm Tuch- und Waschmittel (200 I-Fässer, 1.000 I-Container), Wischwasserzusatz (1.000 I-Container). In allen Produktionsbereichen kommen auch Stoffe zum Einsatz, die als Gefahrstoffe eingestuft sind. Diese werden bei uns verarbeitet und gelagert.



Papier

Bei Frank Druck werden täglich über 300 t verschiedenster Papiersorten von 28g/m² bis 250g/m² angeliefert. Den größten Anteil machen LWC - Papier (ca. 70%), Zeitungsdruck (6%), B-Stoff (6%) und Recycling mit Holzfreien (18%) aus. Zwischen 1997 und 2005 stieg der Papiereinsatz um über 160% von 28.000 t auf ca. 75.000t. Im Papierlager lagern wir ca. 3500 t Papier. Um bei einem möglichen Brand größere Schäden an der Gebäudesubstanz zu verhindern, ist die Lagerhalle mit Rauch- und Wärmeabzugseinrichtungen ausgestattet. Im normalen Betrieb ist hieraus eine Umweltgefährdung von diesem Bereich nicht zu erwarten.



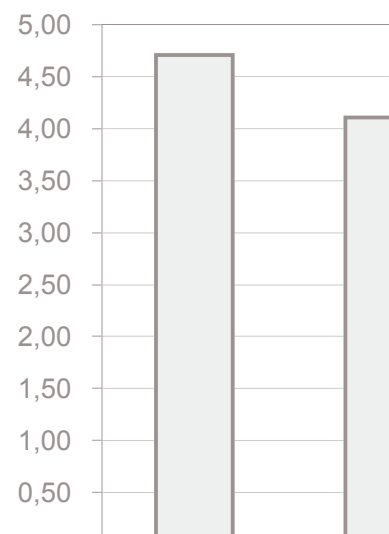
- Recyclingpapier
12%
- B-Stoff
10%
- Zeitungsdruk
10%
- holzfreie / glänzend / matt
8%
- LWC / leicht holzhaltig gestrichen
60%

Druckfarbe

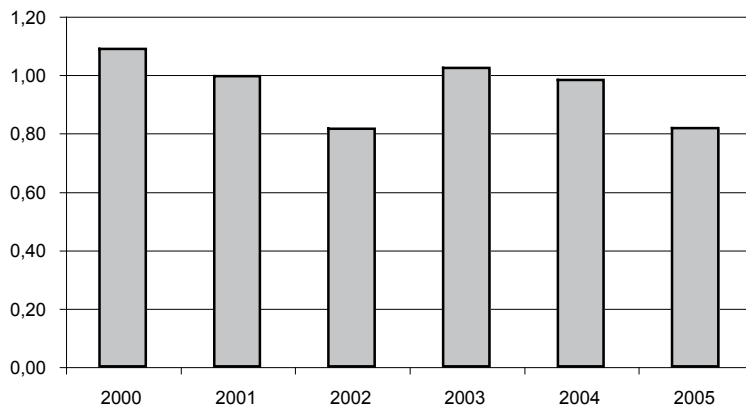
Bei den Heatset – Rollenoffset - Farben handelt es sich um ein Gemisch aus organischen und anorganischen Pigmenten, Harzen, pflanzlichen Ölen und Mineralölen. Die Lagerung bzw. Bereitstellung von Farben für die Rotation erfolgt in Wechselcontainern mit einem Fassungsvermögen von 1.000 kg pro Container. Der Herstellungsprozess der Produkte wird schon aus Qualitätsgründen ständig überwacht.

Bereich Gefahrstoffe

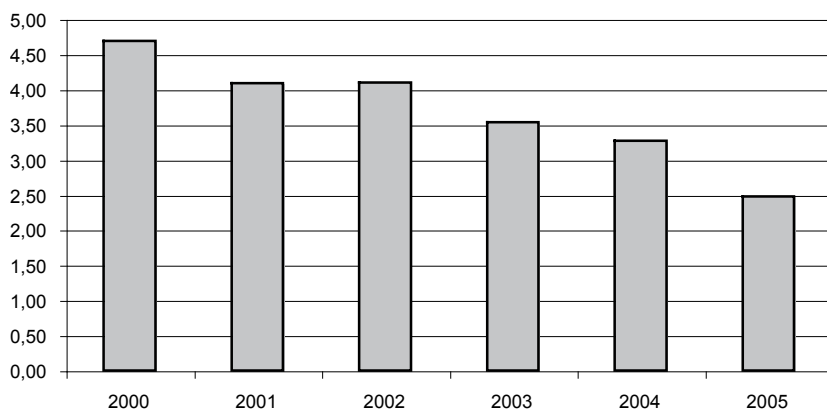
Bei der Fa. Frank Druck werden diverse Gefahrstoffe verarbeitet. Ein innerbetriebliches Gefahrstoffkataster über alle auf dem Firmengelände gelagerte und verwendete Stoffe ist vorhanden. Der Einsatz der Öle ist zusätzlich in der Werkstatt protokolliert. Viele Stoffe unterliegen den Regeln der Gefahrstoffverordnung. Sie beinhalten umfangreiche Maßnahmen, die den Gesundheits- und Arbeitsschutz betreffen. Sie regeln auch die Lagerung dieser Stoffe. Vor allem Isopropanol, die Wischwasserzusätze und die Waschmittel tragen neben der Beeinträchtigung der Gesundheit zu VOC-Emissionen bei. Um schädliche Umweltwirkungen zu reduzieren, wird hier geprüft, ob eingesetzte Gefahrstoffe nicht durch weniger gefährliche Stoffe zu ersetzen sind.



Umwelt-



Wischwasserzusatz (kg/to Papier)



Isopropanol (kg/to Papier)

Bereich Transport

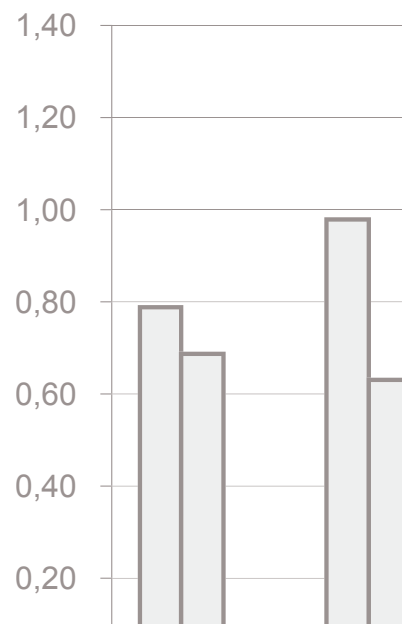
Bei der Fa. Frank Druck werden Transporte durch Spediteure durchgeführt, die nicht immer von uns, sondern auch von Kunden beauftragt werden. Anlieferungen von Rohstoffen, Betriebsstoffen und Hilfsstoffen erfolgen über die Straße und sind nicht nur regional, sondern auch überregional zu betrachten. Die Transportkilometer haben wir nicht ermittelt. Bei der Auswahl der Transporteure wird aber darauf geachtet, dass sie ein Umwelt- oder Qualitätszertifikat besitzen. Der innerbetrieblicher Transport wird durch Gabelstapler durchgeführt. Im Papierlager werden nur gasbetriebene Gabelstapler eingesetzt. Auch die Makulaturbehälter werden mit solchen Gabelstaplern entleert. Die elektrisch betriebenen Rollwagen werden in allen anderen Bereichen benutzt. Unsere Mitarbeiter kommen überwiegend mit dem eigenem Pkw zur Arbeit. Viele nutzen aber Mitfahrgelegenheiten. Bei der Fa. Frank Druck finden auch Fahrradbesitzer genug Platz für ihre Fahrräder. Es stehen ca. 50 überdachte Stellplätze zur Verfügung.

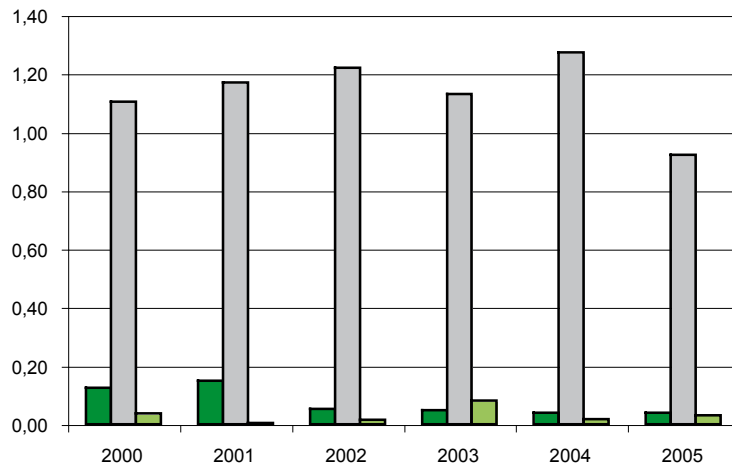
Indirekte Umweltwirkungen

Der Kfz-Verkehr ist durch seine Emissionen als Hauptverursacher für den Treibhauseffekt und die Lärmbelästigung zu sehen. Auch viele Luftschadstoffe sind für uns Menschen gesundheitsschädlich.

Bereich Abfall

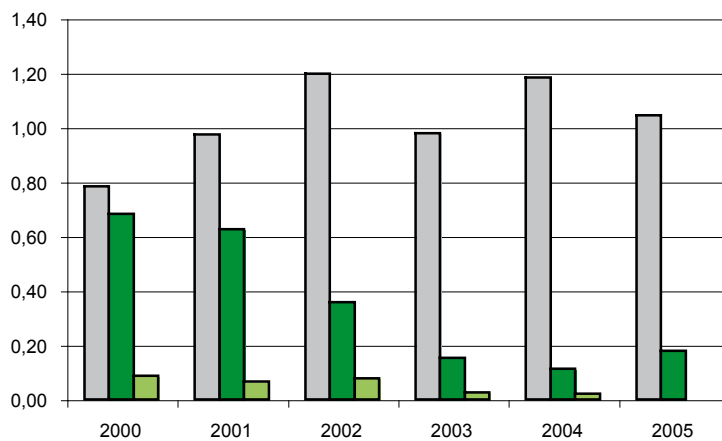
Insgesamt fielen im Jahr 2005 ca. 15.841,44 to Abfälle an, davon 98,03 % als Altpapier, das wieder verwendet wird, 145,92 to Holz, Metallschrott und Folie, 74,22 to Abfälle zur Beseitigung und 165,52 to überwachungsbedürftige Abfälle. Die Restmüllmenge ist um 20,27 % auf 68,92 to gesunken. Es wird daran gearbeitet, den Verbrauch an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zu vermindern und dadurch die Abfälle zu reduzieren.





Abfälle zur Beseitigung kg/to Papier

- Druckfarbreste
- Restmüll
- Kunststoffemballage



Überwachungsbedürftige Abfälle kg/to Papier

- Lösungsmittelgemisch
- Entwickler
- Altöl

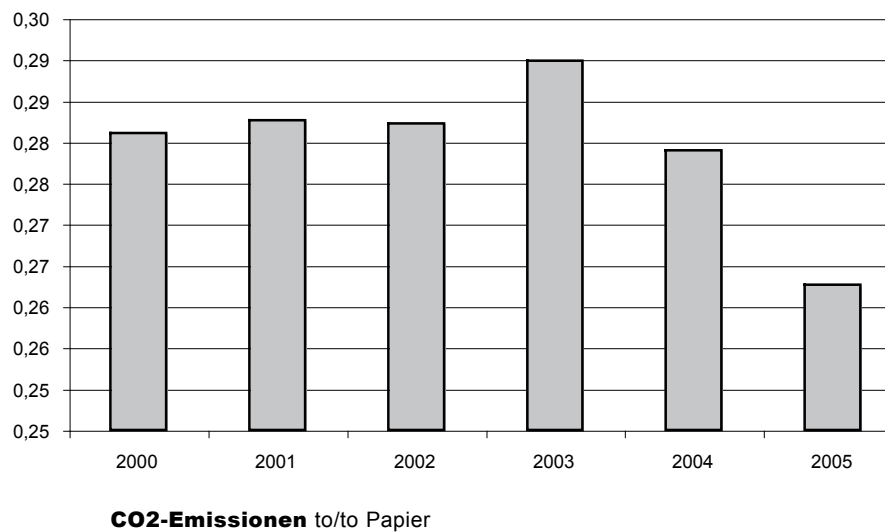
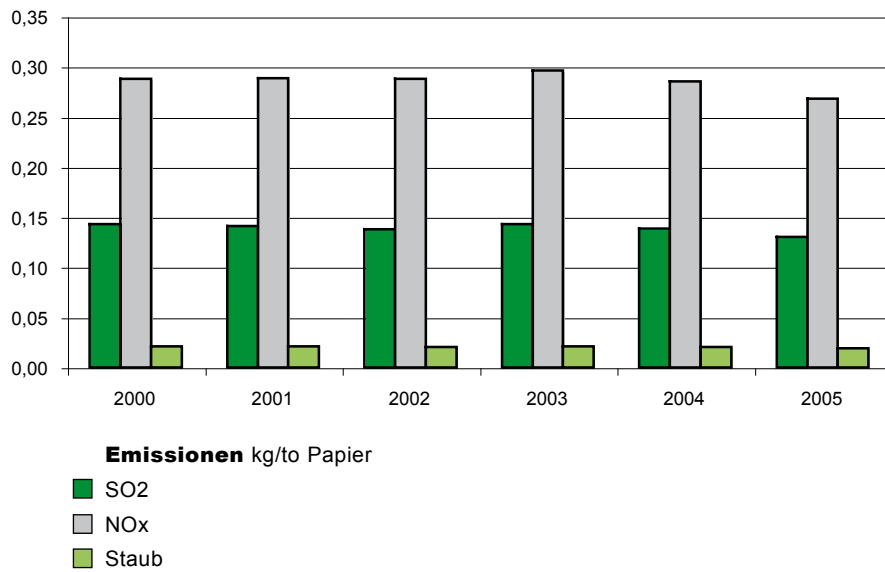
Bereich Lärm

Die größten Lärmquellen sind die Rotationsmaschinen mit den Falzapparaten. Es wurde eine neue Druckluft- und Vakuumanlage für den Bereich der Buchbinderei installiert. An den Maschinen wurden auch noch zusätzlich Ventile installiert, die bei Stillstand eines Sammelhefters sofort schliessen und den Verbrauch an Druckluft senken. Die Grenzwerte ergeben sich aus den Genehmigungsunterlagen und werden eingehalten. Es gab keine Beschwerden wegen Lärmemissionen.

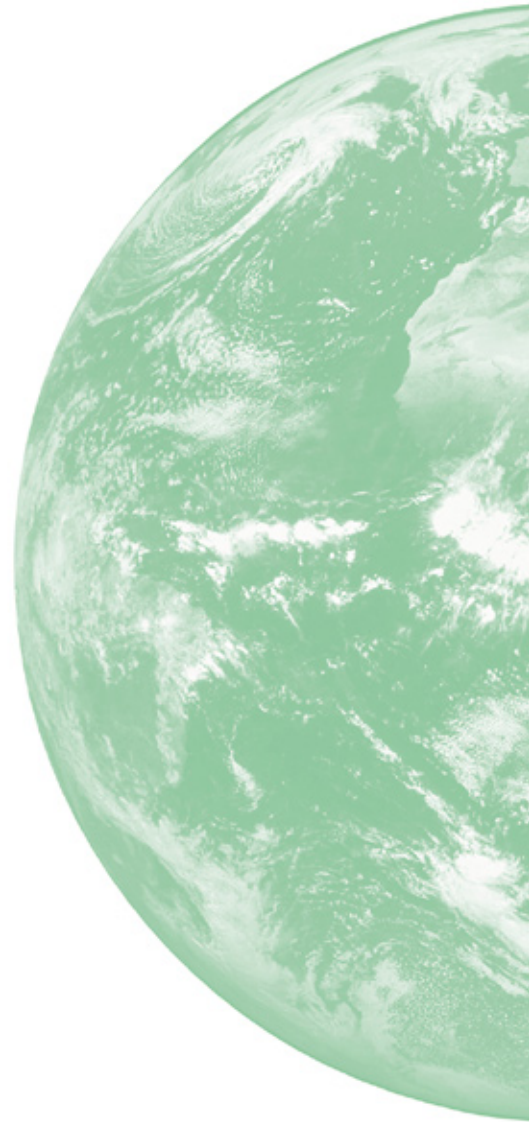
Bereich Luftemission

Der Verbrauch von Gas verursacht Emissionen, die direkt am Standort entstehen. Dazu kommen die im Druckprozess entstehenden Abgase. In unsere VOC-Bilanz (VOC-flüchtige organische Verbindungen) haben wir direkte und diffuse Emissionen erfasst. Die Emissionen haben wir kontinuierlich in Relation zum bedruckten Papier reduziert.





Unternehmen wirken durch ihre Betriebstätigkeiten, ihre Produkte oder Dienstleistungen auf die Umwelt ein. Hierbei kann zwischen direkten und indirekten Umwelteinwirkungen unterschieden werden. Bei dem Aufbau des Umweltmanagementsystems wurden Umwelteinwirkungen des Unternehmens untersucht und bewertet. Unter den direkten Umwelteinwirkungen sind Umwelteinwirkungen zu verstehen, die sich aus den Gesamttätigkeiten am Unternehmensstandort ergeben. Zu den wichtigsten zählen hier u.a. Emissionen von Luftschadstoffen, Ressourcenverbrauch, Schallemissionen oder Flächenbeanspruchung für die betriebliche Infrastruktur. Indirekte Umwelteinwirkungen ergeben sich z. B. durch den weiteren Lebensweg von Produkten oder die Transporte, die von Lieferanten und Entsorgern getätigt werden. In Abhängigkeit von der Art der Umwelteinwirkungen können die daraus resultierenden Reaktionen auf die Umwelt (Umweltauswirkungen), unterschiedlich sein. Zu den wichtigsten Umwelteinwirkungen unseres Unternehmens zählen: Emission von Luftschadstoffen. Die Frank Druck GmbH & Co. KG hat insgesamt 18 Abluftrohre, die Emissionen ins Freie gelangen lassen. Zu nennen wäre hier besonders die thermische Nachverbrennung. Die Emissionen aus der Produktion setzen sich zusammen aus den Emissionen, die durch den Gasverbrauch und den Verbrauch ölhaltiger Druckfarben entstehen. Das anfallende Abgas wird in der thermischen Nachverbrennung unschädlich gemacht. Die Emissionen aller Rotationen werden regelmäßig vom TÜV bzw. DEKRA gemessen und protokolliert. Dadurch ist sichergestellt, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte eingehalten werden. Fällt die Anlage aus, werden die Maschinen automatisch abgestellt. Jede Störung der thermischen Nachverbrennung wird elektronisch erfasst und durch den Computer registriert.



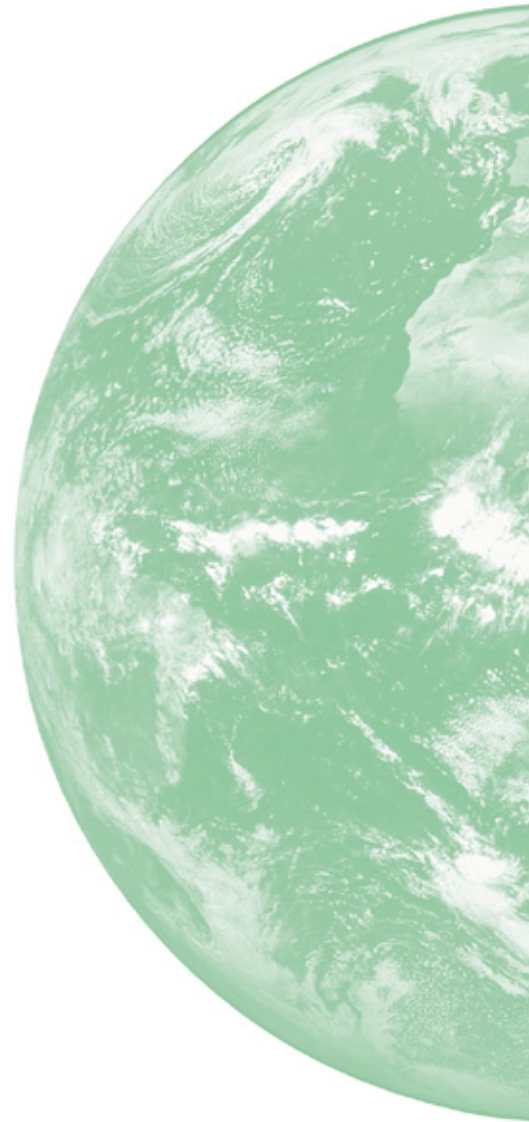
Umwelt-

| direkte Umweltaspekte | Umweltrelevanz | Bewertung | Handlungsbedarf |
|--------------------------------|-----------------------|---|---------------------------|
| Emissionen | mittel | Die Emissionen aller Rotationen werden regelmäßig vom TÜV gemessen und protokolliert. Für den Ausfall der thermischen Nachverbrennungsanlage ist eine Verfahrensweisung geschrieben worden. | mittlerer Handlungsbedarf |
| Lärmemissionen | mittel | Die größten Lärmquellen sind Rotationen mit Falzapparaten. Die Grenzwerte ergeben sich aus der Genehmigung. Die in der UVV Lärm (BGV B3) vorgegebenen Lärmpegel werden eingehalten. | geringer Handlungsbedarf |
| Geruch | gering | Nur beim Ausfall der TNV kommt es zur Überschreitung der Geruchswerte. Die Funktionsstörungen sind kurzfristig und werden sehr schnell durch unsere Mitarbeiter behoben. | geringer Handlungsbedarf |
| Flächenversiegelung | gering | ca. 17,28% des Betriebsgrundstückes ist bebaut. | geringer Handlungsbedarf |
| Abfall | gering | Die Abfälle sind überwiegend Papiere, die recycelt werden. Nur ca. 0,61% der Abfälle werden beseitigt und der Rest wird wiederverwertet. | geringer Handlungsbedarf |
| Gefahrguttransport | gering | Die Menge an Gefahrgut zur Menge Abfall ist sehr gering. Die beauftragten Transporteure sind zugelassen. | geringe Handlungsbedarf |
| Grundwassergefährdung | gering | Einmal im Jahr wird die Kontrolle der Abwasser auf Schadstoffe überprüft. Die Analysen sind dokumentiert. Eintragungen von Schadstoffen sind ausgeschlossen. Auch die Menge gelagerter Stoffe, die sich nach VAWs in Betrieb befinden, stellt keine große Gefährdung dar. | geringer Handlungsbedarf |
| Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe | gering | Durch den Einsatz von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen werden Ressourcen verbraucht. Wir streben danach Materialien und Stoffe zu verwenden, die mit geringen Umweltbelastungen verbunden sind. Verhaltensweisen bei Chemikalienunfällen sind Mitarbeitern bekannt. | geringer Handlungsbedarf |
| Brand | mittel | Der Anteil brandgefährlicher Stoffe ist hoch (Anteil der hoch- und leichtentzündlichen Stoffe an der Gesamtlagermenge von Chemikalien). | mittlerer Handlungsbedarf |
| Indirekte Umweltaspekte | | | |
| Papierherstellung | mittel | Bei der Papierherstellung wird ein sehr hoher Energie- und Wasserbedarf benötigt. Es werden durch die Energieversorgung Luftschadstoffe freigesetzt (hoher CO ₂ - Ausstoß). | mittlerer Handlungsbedarf |
| Transport | mittel | Hohe Luftschadstoffbelastung und Lärmbelastung, nicht ohne Bedeutung; Flächenverbrauch und Flächenversiegelung. | mittlerer Handlungsbedarf |

Durch die jährlichen internen Audits und der Umweltbetriebsprüfung wurden unsere Umweltziele auf ihre Aktualität überprüft, überarbeitet und neu definiert. Die meisten Umweltziele, die sich unser Unternehmen vorgenommen hat, sind erreicht worden. Die laufenden und erreichten Ziele orientieren sich an der Umweltpolitik der Firma Frank Druck GmbH & Co. KG.

Aus den definierten Zielen wurden bis auf zwei alle erreicht und umgesetzt. Eines dieser „nicht erreichten“ Umweltziele war die Wiederaufnahme der Farbaufbereitungsanlage. Diese Anlage wurde aus ökologischen und ökonomischen Gründen nicht mehr in Betrieb genommen (geringe Farbestemenge, teure Wartungskosten). Als weiteres Ziel war der Bau einer neuen Verkehrsverbindung zur Firma Frank Druck GmbH & Co. KG geplant, jedoch konnte für die Realisierung dieses Zieles keine wirtschaftliche Lösung gefunden werden. Als notwendige Alternative wurde die gesamte LKW-Logistik neu organisiert. Es sind neue LKW-Parkplätze errichtet worden, womit die Warte-, Ver- und Beladezeiten verkürzt werden und ein reibungsloser Ablauf sichergestellt wird.

Auch im diesem Jahr haben wir eine ganze Reihe von Maßnahmen definiert.



Umwelt-

| Umweltziele | Umweltaspekte | Verantwortlich | Termin |
|--|--|-----------------------|---------------|
| weitere Reduktion von IPA um 10% bezogen auf die Tonne Papier | Ressourcennutzung | PL | Ende 2007 |
| Verbrauchswerte von Entwicklern konstant halten oder reduzieren | Ressourcennutzung | PL / DVZ | Ende 2006 |
| Ausbildung von Sicherheitsbeauftragten | Notfallvorsorge (Schulung) | UB / BL | Aug. 2006 |
| Ausbildung von zusätzlichen 15 Erste-Hilfe-Helfern | Notfallvorsorge (Schulung) | UB / AB | Okt. 2007 |
| Intensivierung der Weiterbildungsaktivitäten im Bereich Umwelt | Notfallvorsorge (Schulung) | UB | Ende 2007 |
| Installation eines Intranets für die Bereiche Umwelt und Arbeitssicherheit | Kommunikation | GL / BL | Feb. 2008 |
| Einrichten einer neuen zentralen Sammelstelle für den Abfall | Organisation (Abfalltrennung verbessern) | UB | Aug. 2006 |
| Reduzierung der Restmüllmenge um 10% | Organisation (Abfalltrennung verbessern) | GL / UB / AB | Ende 2007 |

PL = Produktionsleitung
UB = Umweltbeauftragter
BL = Betriebsleitung
AB = Abteilungsleitung
GL = Geschäftsleitung

Termin der nächste Umwelterklärung

Diese Umwelterklärung wurde von der Frank Druck GmbH & Co. KG im April 2006 verabschiedet.

Die nächste aktualisierte Umwelterklärung wird im Frühjahr 2007 veröffentlicht und Ihnen dann zur Verfügung gestellt.

Name der zugelassenen Gutachter

Herr Georg Hartmann

Deloitte Cert Umweltgutachter GmbH
Schwannstraße 6
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211/8772 2781

E-Mail: [HYPERLINK mailto:georg.hartmann@gerling.de](mailto:georg.hartmann@gerling.de)
gehartmann@deloitte.de

Validierung



EMAS

**GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT**

D-140-00008

Die Frank Druck GmbH & Co. KG in Preetz hat eine Umweltpolitik festgelegt, ein Umweltmanagementsystem aufgebaut, ein Umweltprogramm aufgestellt, eine Umweltprüfung durchgeführt, die Maßnahmen der Umweltbetriebsprüfung festgelegt, sowie eine Umwelterklärung erstellt.

Für die zugelassene Umweltgutachterorganisation hat Herr Georg Hartmann festgestellt, dass

- die Umweltpolitik, das Umweltmanagementsystem, das Umweltprogramm, die Methodik der Umweltprüfung und die Maßnahmen der Umweltbetriebsprüfung sowie die Umwelterklärung den Vorgaben der „Verordnung (EG) Nr. 761/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS)“ in der Fassung vom 03.02.2006 gerecht werden und
- die Angaben in der Umwelterklärung 2006 zuverlässig sind und alle wichtigen Umweltfragen, die für die Organisation von Bedeutung sind, in angemessener Weise berücksichtigt werden.

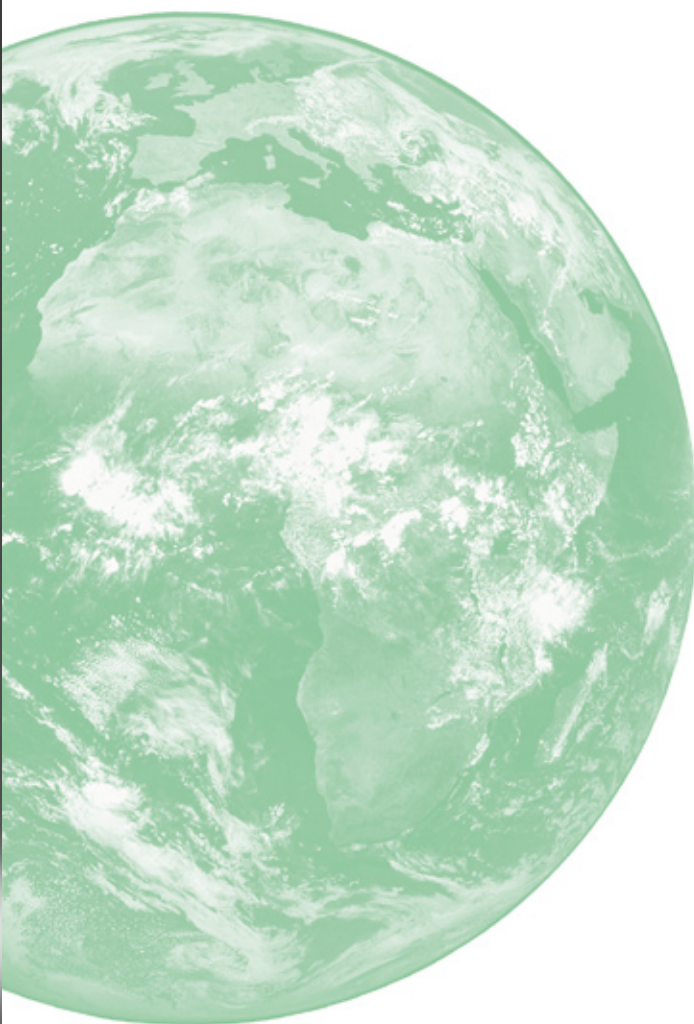
Diese Feststellung beruht auf Einsicht in relevante Unterlagen, Rundgängen vor Ort und auf Interviews mit den Beschäftigten.

Hiermit wird die Umwelterklärung 2006 für gültig erklärt.

Düsseldorf, den 28.04.2006
Deloitte Cert Umweltgutachter GmbH, DE-V-0268

Georg Hartmann
Umweltgutachter

Gültigkeits-



Impressum

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Bereich Ökologie. Ihr Ansprechpartner ist:

Thomas Kudlinski,
als Umweltbeauftragter
der Fa. Frank Druck GmbH & Co. KG
Industriestraße 20, 24211 Preetz
Telefon: 04342/765201
Fax: 04342/765166
E-Mail: kudlinski@frank-druck.de

Herausgeber

Frank Druck GmbH & Co. KG
Industriestraße 20
24201 Preetz/Holstein

Konzeption

Thomas Kudlinski

Redaktion

Thomas Kudlinski

Layout & Gestaltung

WirDrei GmbH

Fotos

Regina Möller

Druck

Druckhaus Schönevide / Frank Gruppe, Berlin

Diese Broschüre wurde auf chlorfreien gebleichtem Papier gedruckt.